

29.11.2019 - [Redaktionsmeldungen](#)

Vorschau auf Beitrag von Fritzsche und Knapp in Heft 23

In FamRZ 2019, Heft 23, erscheint der Artikel „Bildnisse von Kindern im Internet und in sozialen Medien“ Von Prof. Dr. Jörg *Fritzsche* und Wissenschaftlichem Mitarbeiter Jonas *Knapp*, Regensburg. Heft 23 erscheint am 1.12. Mit einem Abonnement von FamRZ-digital lesen Sie den Artikel direkt nach Veröffentlichung des Hefts online.

[Artikel lesen](#)

Noch nicht registriert? [Jetzt 3 Monate kostenlos testen.](#)

Persönlichkeitsrechte der Kinder im Blick behalten

Insbesondere seit dem Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO] am 25.5.2018 bereitet **Eltern und Einrichtungen**, in denen sich Kinder aufhalten, folgende Fragen Sorgen:

- Dürfen Fotos der Kinder in der Einrichtung bzw. bei Veranstaltungen der Einrichtung im Internet und in sozialen Medien ohne Weiteres veröffentlicht werden?
- Bedarf es einer Einwilligung?
- Ist die Veröffentlichung vielleicht sogar gänzlich unzulässig?

Verschiedene Presseberichte zeigten, so die beiden Autoren, dass hier eine große Verunsicherung bestehe.

Fritzsche und *Knapp* weisen in ihrem Beitrag zunächst erneut darauf hin, dass die übliche Praxis, Fotos von sich und anderen in sozialen Netzwerken zu posten, "durchaus mit rechtlichen Risiken behaftet sein kann".

Denn wer sich fotografieren lässt, willigt damit ohne Hinzutreten besonderer Umstände gerade

nicht darin ein, dass sein Bildnis auch anderen öffentlich zugänglich gemacht wird. [...] Vom juristischen Standpunkt aus muss man sich also die Einwilligung stets geben lassen, und dies obendrein aus Beweisgründen am besten schriftlich.

Die Autoren gehen im Anschluss detailliert auf die gesetzliche Regelung in den §§ 22 ff. KUG ein, an dessen Maßstäben die Weitergabe oder Veröffentlichung der Bilder gemessen werden müsse. Welche Normen im nationalen und internationalen Recht weiterhin maßgeblich sind, kommt im Artikel ebenfalls zur Sprache.

Zum Weiterlesen:

Aufsatz: *Buchner* – Von der Wiege bis zur Bahre? – Datenschutz im Familienrecht unter der DS-GVO in FamRZ 2019, 665 ([FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#))

Aufsatz: *Götz* – Digital Natives im Familienrecht in FamRZ 2017, 1725 ([FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#))

Aufsatz: *Döll* – Schutz vor Sexting – Aber wie? in FamRZ 2017, 1728 ([FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#))

Aufsatz: *Lack* – Grenzen der elterlichen Entscheidungsbefugnis – Wer bestimmt über die Preisgabe persönlicher Daten des Kindes im Internet? in FamRZ 2017, 1730 ([FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#))

Aufsatz: *Rake* – Social Media und elterliche Umgangsbestimmung in FamRZ 2017, 1733 ([FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#))

[FamRZ-Newsletter 7/2019](#): Netzthemen für alle (*Bodensteiner*)

[FamRZ-Newsletter 12/2018](#): Neue Medien und Kindschaftsrecht

[Jugendliche sind sensibilisiert für Risiken der Internetnutzung](#) - Studie zeigt: „Generation Internet“ bewegt sich vorsichtig im WWW

[Kindeswohlgefährdung durch Smartphones und Internetzugänge](#) - OLG Frankfurt/Main, Beschluss v. 15.06.2018 – 2 UF 41/18